

Beeindruckendes Engagement

Der Preis für's Lebenswerk ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Schließlich wird man dafür geehrt, mit was man das eigene Leben gefüllt, wem oder was man die eigene Lebenszeit gewidmet hat. Die BAG Phase F hat ihren „Ehrenpreis für's Lebenswerk“ dem Verlegerehepaar Weber verliehen. Beide zeigten sich gerührt und voller Freude.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Phase F vergibt in loser Folge den „Ehrenpreis der BAG Phase F“. Preisträger sind Menschen wie Lothar Ludwig, Professor Dr. Andreas Zieger oder Einrichtungen und Institutionen wie das Deutsche Institut für Wachkoma-Forschung vertreten durch Alireza Sibaei, die sich verdient gemacht haben um die Belange der BAG Phase F. Zum vierten Mal wurde der Preis nun verliehen. Ausgezeichnet wurde das Verlegerehepaar Martina und Hans Weber für ihr Lebenswerk. Schon früh engagierten sich die beiden – selbst betroffen durch ihren Sohn Raphael, der schädel-hirnverletzt durch einen Autounfall im April 1985 bis zu seinem Tod im Dezember 2017 im Wachkoma war und maschinell beatmet wurde – für die Betreuung, Versorgung und Förderung von Patienten und deren Angehörigen. Ein Meilenstein war sicher die Gründung des Fachmagazins „not – Hirnverletzung, Schlaganfall, sonstige erworbene Hirnschäden“ seit 1992. Mit dem Fachmagazin „not“ und der hieraus hervorgegangenen Fachzeitschrift „beatmetleben“ sind sie dabei bis heute stets am Puls der Zeit. Sie versorgen die Leser nicht nur mit Informationen, sondern unterstützen mit ihrem Fachwissen viele Betroffene und deren Angehörige und helfen ihnen in den verschiedensten Bereichen weiter. Martina und Hans Weber begleiten die BAG Phase F und die Entwicklung rund um die Rehabilitation der Betroffenen bereits seit deren Anfängen in den 90er Jahren.

In seiner Laudation sagte Dirk Reining, Vorsitzender der BAG Phase F deshalb auch: „Für uns war immer besonders beeindruckend, wie sich die Familie Weber aus ihrer eigenen Betroffenheit heraus für andere eingesetzt hat. Omnipräsent hatten und haben

Gewerbegebiet 39
76774 Leimersheim
Telefon
0 72 72 / 92 75 0
Telefax
0 72 72 / 92 75 44
info@hw-studio.de
Inhaber
Hans Weber
HRA
11262 Landau
USt-IdNr
DE 148 483 661
VR-Bank Südpfalz
BIC GENODE61SUW
IBAN DE91 5486
2500 0000 3776 60
Mitglied im
Südwestdeutschen
Zeitschriften-
verlegerverband

Presseinformation Seite 2

sie für alle und jeden ein offenes Ohr; sie helfen wo sie können ohne eigene Vorteile zu sehen. Ihre Ratschläge und Hilfestellungen für die Betroffenen sind stets fundiert und kompetent. Mit der Familie Weber haben wir die Liste der Preisträger um weitere Pioniere in der Arbeit für Menschen mit Schädel-Hirnverletzung und Wachkoma bereichert.“ Das mit dem Ehrenpreis verbundene Preisgeld von 2.500 Euro spendet das Ehepaar Weber für soziale Zwecke. Denn, so sagt Martina Weber: „Der Dank gilt nicht uns, sondern all den Betroffenen und ihren Unterstützern.“

Das große soziale Engagement der Webers wurde bereits im Jahr 1995 mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten Roman Herzog entsprechend gewürdigt.

Im Jahr 2016 erschien der „RehaTreff – Das Magazin für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ erstmals unter der Flagge des hw-studio webers. Ziel der Zeitschrift ist es, Menschen dabei zu helfen, mobile Defizite zu überwinden oder auszugleichen. Die Leser erfahren hier Wissenswertes zu Neuheiten, verschiedensten Therapieverfahren und aktuelle politische Entwicklungen. Mit dieser Zeitschrift vergrößerte die Familie Weber nicht nur ihr Verlagsangebot, sondern erweiterte den Rahmen für ihr soziales Engagement. Denn eins ist sicher: Auch beim Magazin „RehaTreff“ können sich Betroffene auf kompetente Unterstützung verlassen.

Hintergrund

Mit dem Begriff Phase F wird die Behandlungs- und Rehabilitationsphase von Menschen mit Schädel-Hirnverletzung beschrieben, die auf eine dauerhaft unterstützende, betreuende und aktivierende Versorgung angewiesen sind. Die Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Phase F e.V. ist entsprechend der Dachverband von Einrichtungen, die Menschen mit Schädel-Hirnverletzungen langfristig versorgen. Dabei arbeitet die BAG zusammen mit Selbsthilfegruppen, Angehörigen- und Landesverbänden. Sie verfolgt im wesentlichen die Entwicklung einheitlicher Qualitätsmaßstäbe, auf deren Basis dann die Versorgung der Betroffenen durchgeführt werden soll. Aber auch die fachpolitische Anerkennung der Phase F liegt den Mitgliedern am Herzen. Denn dies bedeutet auch die Klärung wie und durch wen Kosten übernommen werden, die in der Versorgung Schädel-Hirnverletzter entstehen.

Gewerbegebiet 39
76774 Leimersheim
Telefon
0 72 72 / 92 75 0
Telefax
0 72 72 / 92 75 44
info@hw-studio.de
Inhaber
Hans Weber
HRA
11262 Landau
USt-IdNr
DE 148 483 661
VR-Bank Südpfalz
BIC GENODE61SUW
IBAN DE91 5486
2500 0000 3776 60
Mitglied im
Südwestdeutschen
Zeitschriften-
verlegerverband



Das Ehepaar Weber freut sich über den „Ehrenpreis für ihr Lebenswerk“ der BAG Phase F vertreten durch Dirk Reining, Elke Feuster und Jane Witt.



Die aktuellen Cover-Seiten der drei speziellen Fachmagazine not, beatmetleben und RehaTreff.

Gewerbegebiet 39
76774 Leimersheim
Telefon
0 72 72 / 92 75 0
Telefax
0 72 72 / 92 75 44
info@hw-studio.de
Inhaber
Hans Weber
HRA
11262 Landau
USt-IdNr
DE 148 483 661
VR-Bank Südpfalz
BIC GENODE61SUW
IBAN DE91 5486
2500 0000 3776 60
Mitglied im
Südwestdeutschen
Zeitschriften-
verlegerverband